

Guatemala: Stopp für illegale Adoption

Guatemala-Stadt. Die Polizei in Guatemala hat 46 Kinder aus einem illegalen Waisenhaus in der alten Hauptstadt Antigua/Guatemala befreit. Wie die Tageszeitung La Prensa Libre am Sonntag berichtete, war das jüngste der Kinder drei Tage, das älteste zwei Jahre alt. Die 23 Jungen und 23 Mädchen sollten ohne die erforderlichen Papiere zur Adoption freigegeben werden. Zwei Anwältinnen wurden festgenommen. Eine von ihnen soll die Frau des aus den USA stammenden Waisenhaus-Besitzers sein. Die Kinder wurden unter polizeiliche Aufsicht gestellt, bleiben jedoch unter Vormundschaft des Waisenhaus-Personals, bis eine Lösung für sie gefunden wurde. Das Geschäft mit illegalen Adoptionen bringt allein in Guatemala jährlich rund 200 Millionen Dollar (rund 147 Millionen Euro) ein.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/90959.guatemala-stopp-für-illegale-adoption.html>